

Technologieförderung durch Netzwerkarbeit - die TSB-Technologiestiftung Berlin

Dr. -Ing. Adolf M. Kopp
Geschäftsführer der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

Innovationspolitik Berlin-Brandenburg

17.04.2012/Technologieförderung durch Netzwerkarbeit

Neuer Ansatz für Berliner Innovationspolitik

In 1998/99 wurde mit der RITTS-Studie die Grundlage für eine aktive Innovationspolitik gelegt.

Es wurde klar, dass der traditionelle Ansatz breiter Förderung einer Vielzahl von Branchen nicht geeignet war, den Herausforderungen der Stadt zu begegnen.

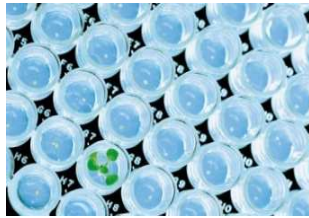
Es wurde beschlossen, Netzwerkmanagementstrukturen zu implementieren.

Von 1999-2001: Aufbau von Initiativen zur Entwicklung der Kompetenzfelder

- Biotechnologie
- Medizintechnik
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Verkehrssystemtechnik
- Innovatives Bauen & Solartechnik

Meilensteine der Innovationspolitik

2007 Fünf strategische **Zukunftsfelder**



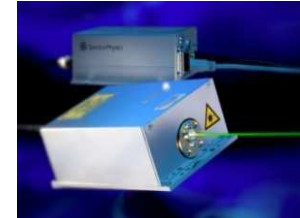
Biotechnologie/
Medizintechnik/
Pharma



Energietechnik



IKT/Medien



Optik



Verkehrs-
systemtechnik

2008 Gemeinsame Zukunftsfeldstrategien und Leitprojekt

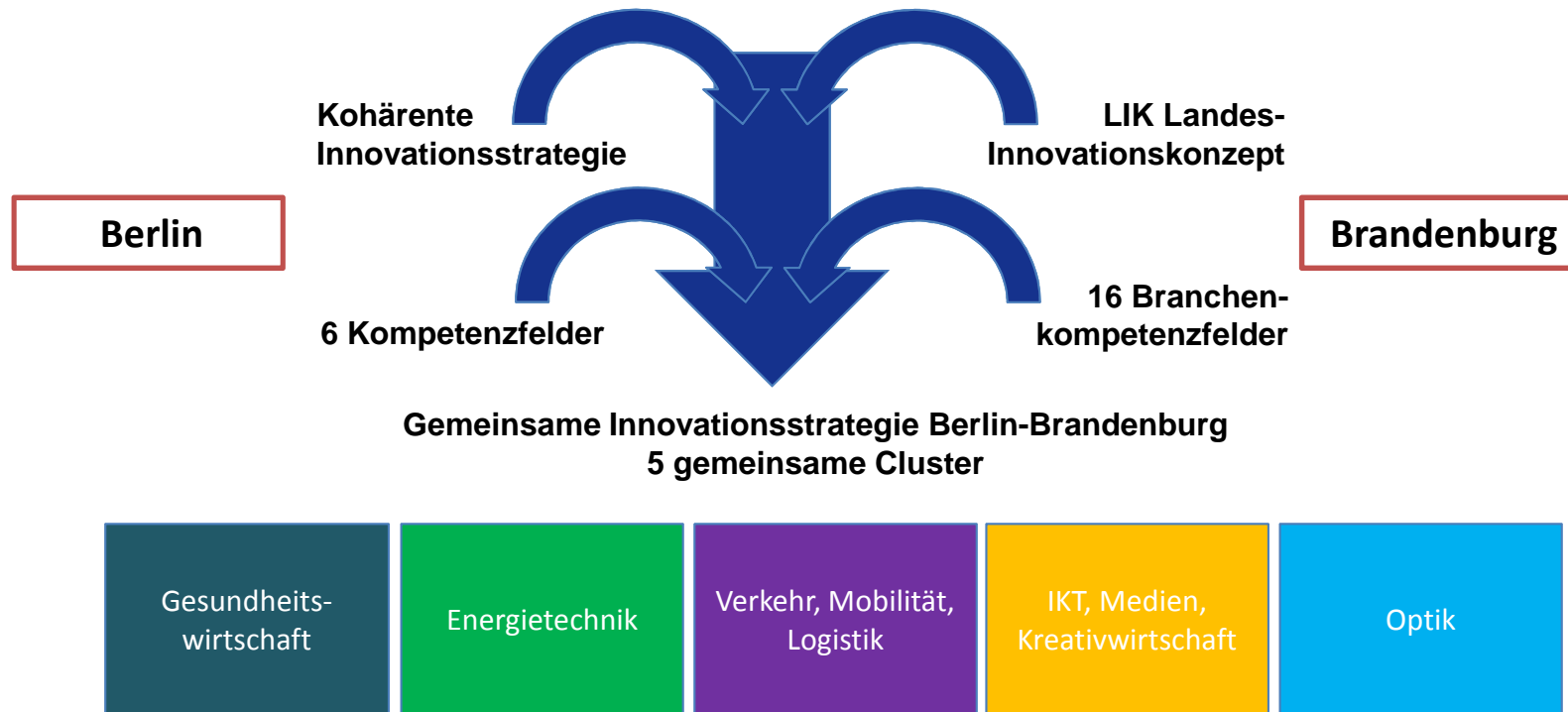
2009 Länderübergreifende Vereinbarungen zur Innovationsfinanzierung und zum Technologietransfer

2010 Clusterentwicklung, Entwurf der Gemeinsamen Innovationsstrategie Berlin und Brandenburg - **innoBB**

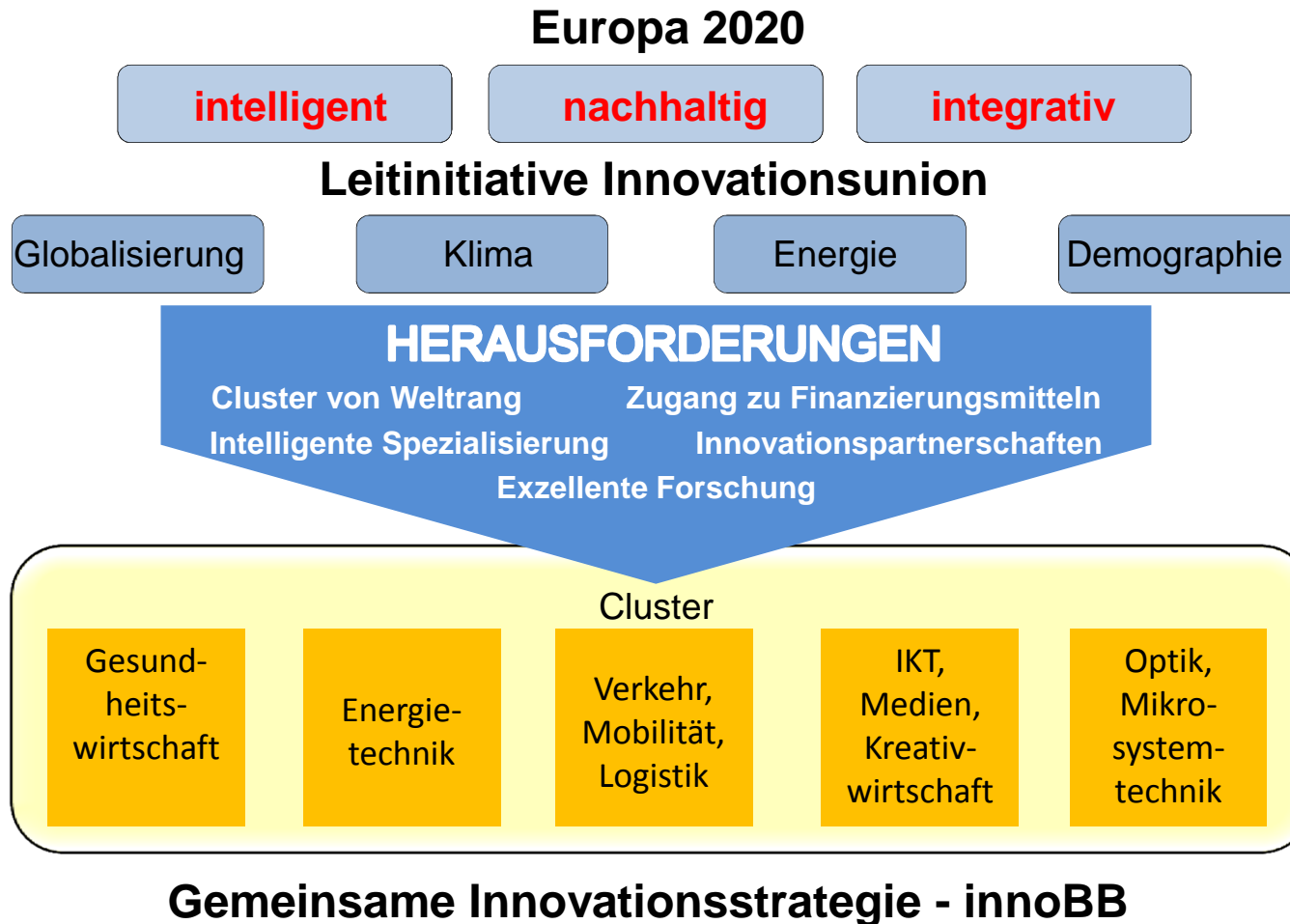
2011 innoBB durch Senat (B) und Kabinett (Brbg) beschlossen

Gemeinsame Innovationsstrategie

innoBB – Gemeinsame Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg, eine bundesweit einzigartige Kooperation

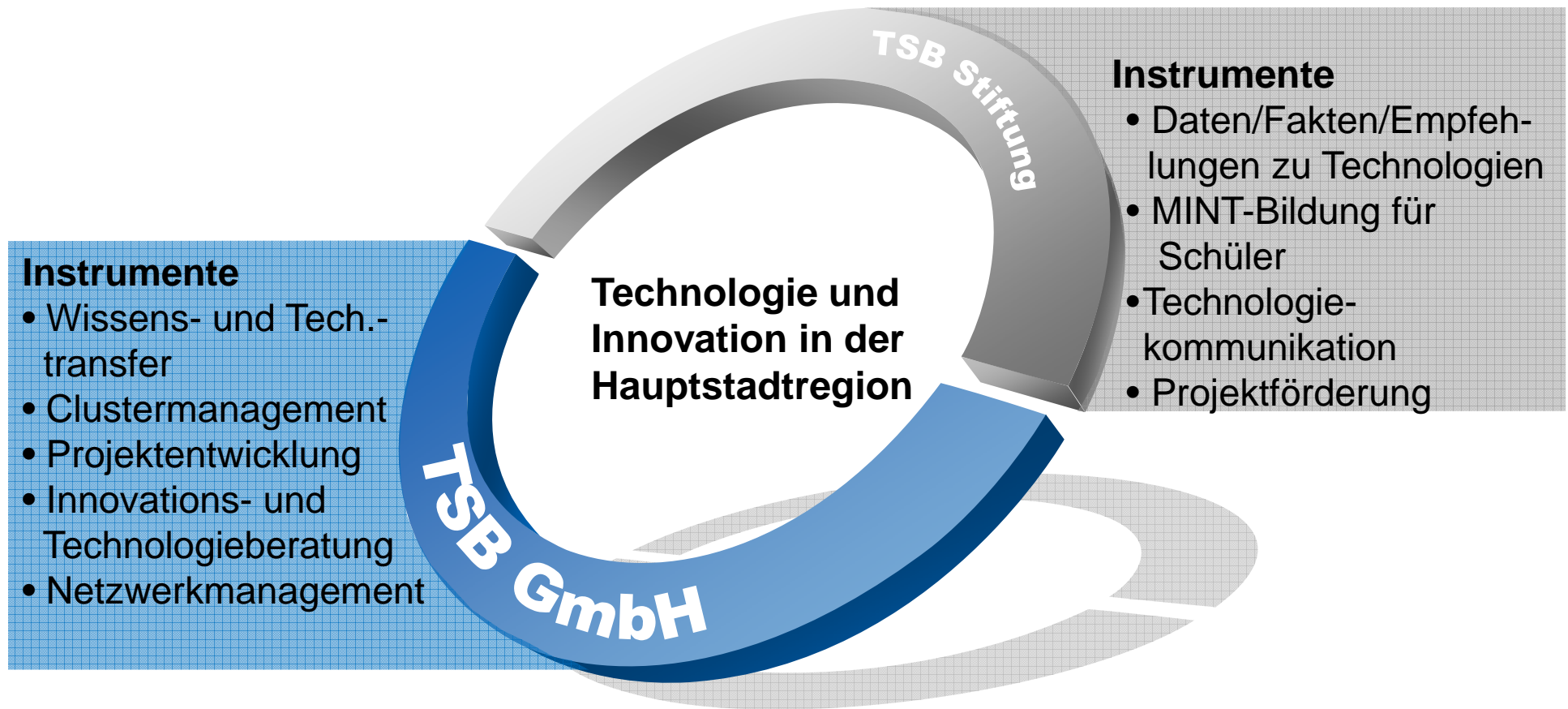


innoBB im Kontext der EU Innovationsunion

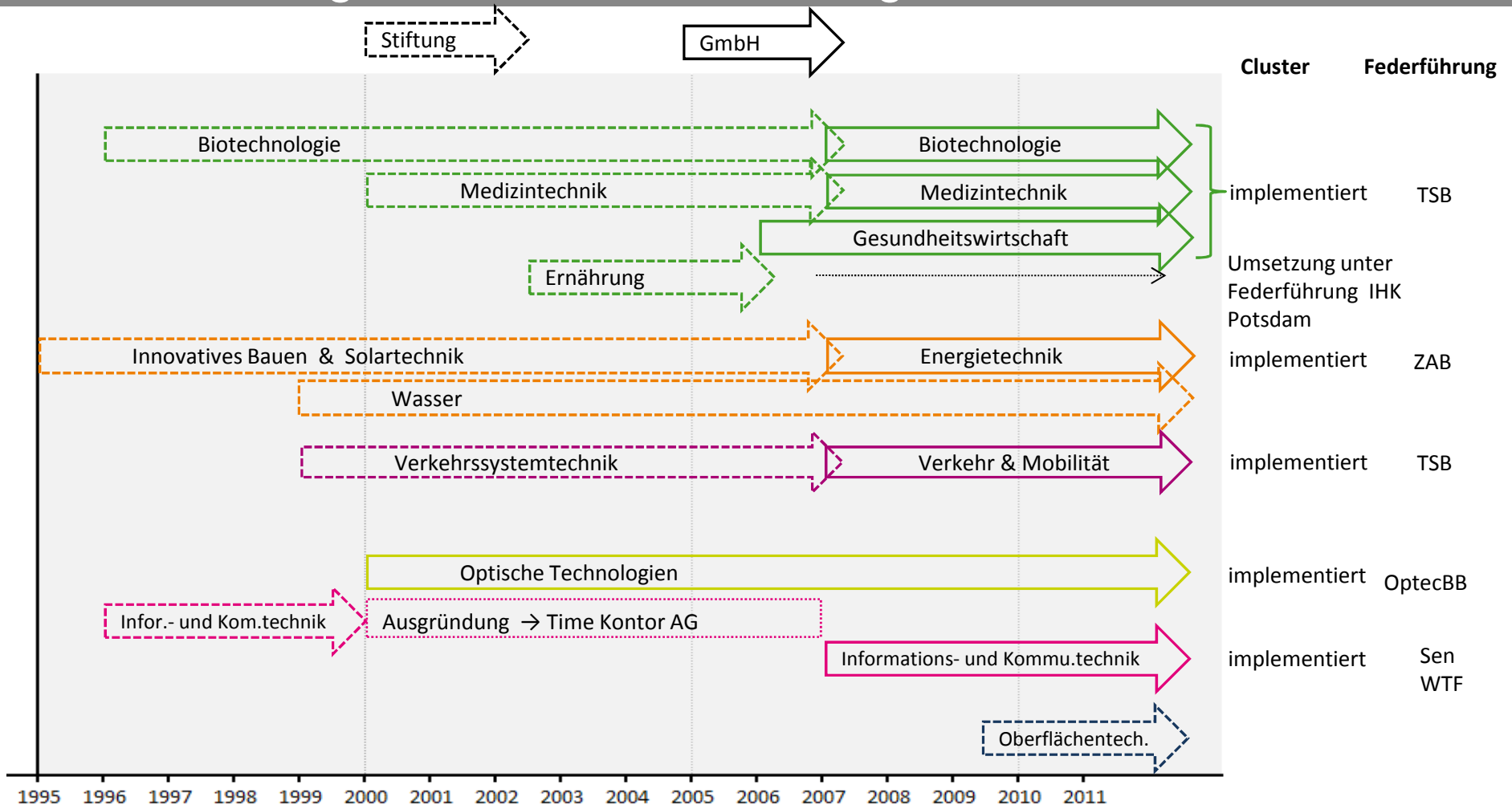


Die Arbeit der TSB Technologiestiftung Berlin und der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

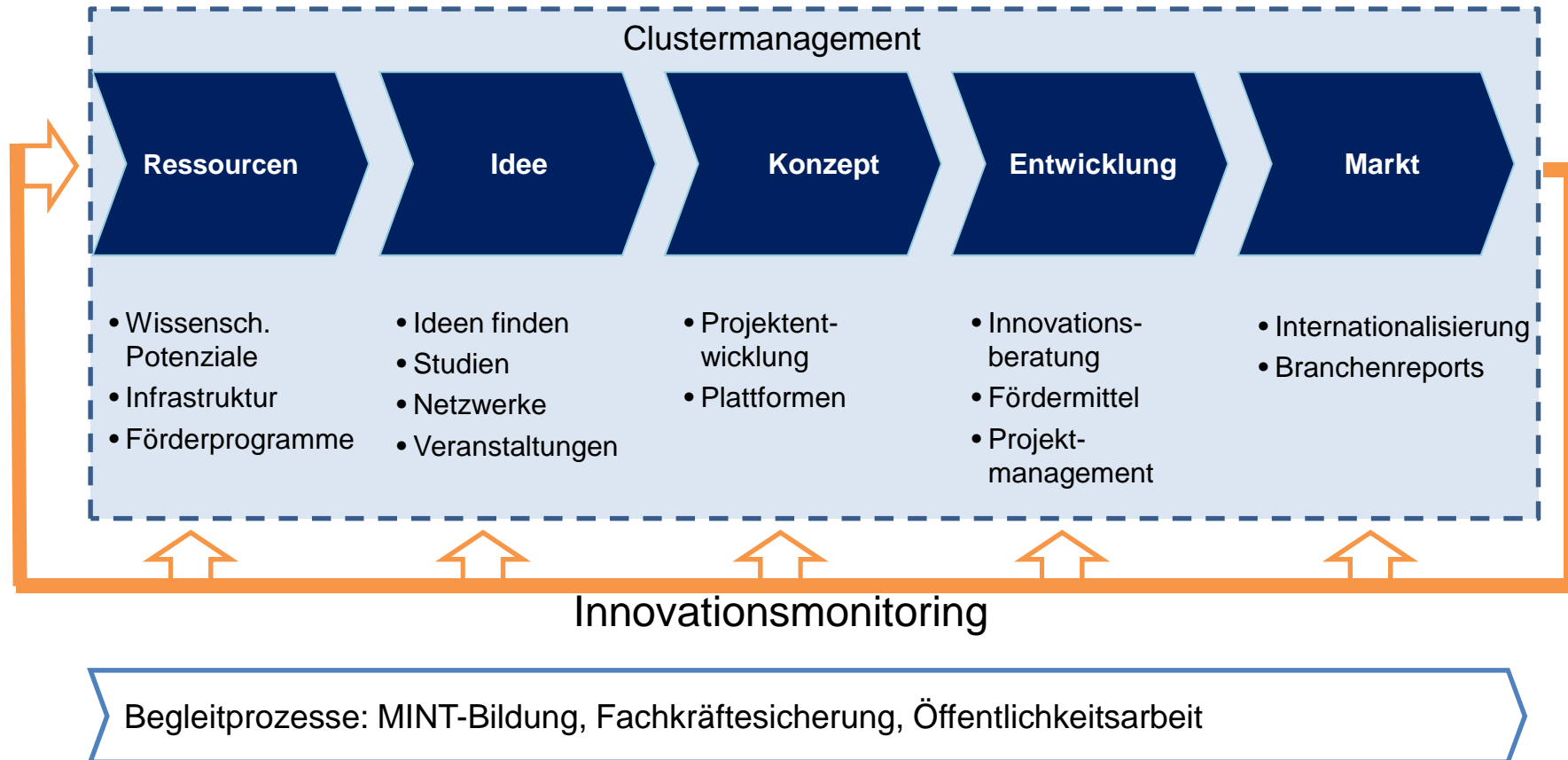
TSB Stiftung und TSB Innovationsagentur arbeiten mit unterschiedlichen Instrumenten für ein gemeinsames Ziel



TSB Stiftung und TSB GmbH: Vom Kompetenzfeld zum länderübergreifenden Clustermanagement

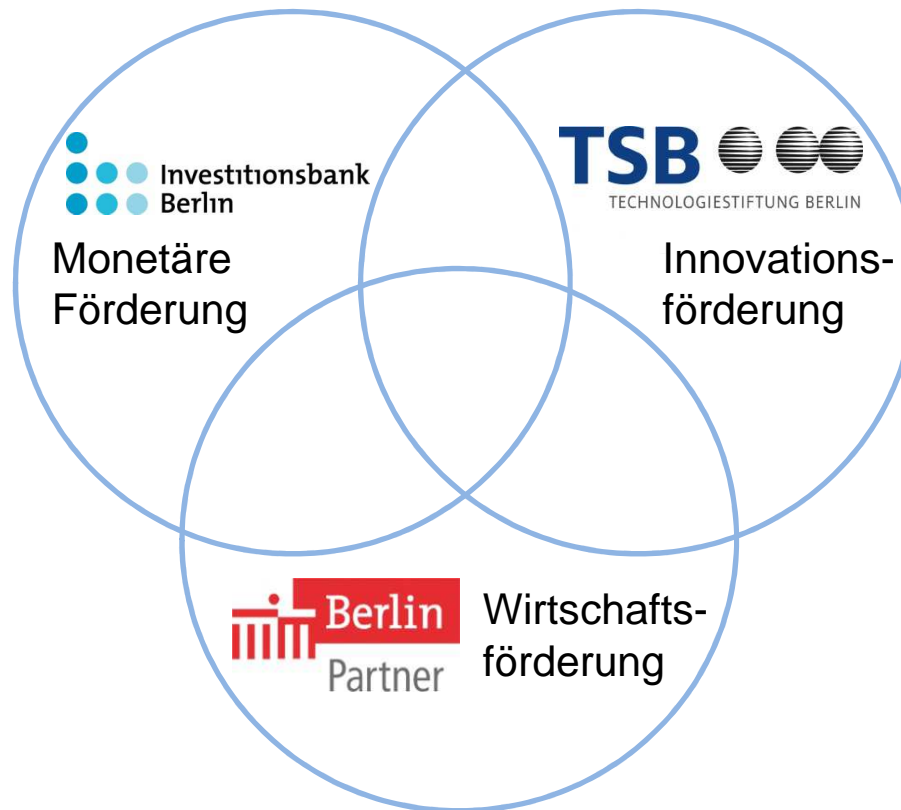


Die TSB unterstützt in allen Phasen des regionalen Innovationsprozesses



Die TSB konzentriert sich auf Innovationsförderung

- Die TSB spricht die Sprache der Wissenschaft und kennt die Bedürfnisse der Wirtschaft. Sie unterstützt technologiegetriebene Innovation.



Die Aufgabenfelder der TSB Technologiestiftung Berlin

Direkte Innovationsförderung

- Clustermanagement
- Betreuung von Querschnittsthemen
- Technologietransfer
- Innovationsberatung

Indirekte Innovationsförderung

- Fakten sammeln, Analysen, Strategieprozesse initiieren
- Strategische Empfehlungen
- Förderung der MINT Bildung
- Technologiekommunikation

Direkte Innovationsförderung: die TSB GmbH

- Partner für Berlin und Brandenburg zur Umsetzung Innovationsstrategie
- Management u. Koordination von Branchen- und Technologiernetzwerken
- Bereitstellung von Informationen für und über Branchen (Branchenreports, Newsletter, Veranstaltungen, Seminare, Portale)
- Unterstützung im Standortmarketing (z.B. fachliche Vorbereitung für Messen)
- Projektmanagement (von der Idee bis zum Abschlussbericht)
- Unterstützung von (Aus)gründungen (Businessplan, Finanzierung, Fachkräftesicherung, IP-Management)
- Internationalisierung (Zugang zu internationalen Projektkonsortien, Kooperationspartnern, z.B. durch EU-Projekte)
- Technologietransfer (in fokussierten Projekten und nachfrageorientierten Kooperationsforen)
- Integrativer Partner für Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft

Beispiele aus der Praxis / Einbindung regionaler F&E

BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH

Technologiezentrum Wäschepflege

Problem: BSH wünscht engere Beziehung zu regionalen Wissenschaftseinrichtungen/F&E

Lösung: TSB trifft Auswahl geeigneter Institutionen und Fachbereiche im Themenfeld Wäsche-, Reinigungs- und Trocknungstechnik aus der Region.

Organisation eines Workshops gemeinsam mit Innovationsnetzwerk Berliner Metall- und Elektroindustrie.

Nutzen: - 3 konkrete gemeinsame Projekte

- Kooperationsvereinbarungen zur strategischen Zusammenarbeit von BSH mit TU Berlin, Beuth-Hochschule sowie HTW
- stärkere Bindung der BSH an regionale Wissenschaftseinrichtungen

Beispiele aus der Praxis / Aufbau regionale Zulieferindustrie

Siemens AG / Turbinenwerk Moabit

Problem - Siemens und TSB wünschen Aufbau regionaler Zulieferindustrie, da nicht alle dahingehenden Auslandskooperationen zufriedenstellend sind.

Lösung - TSB organisiert Innovationstag mit regionalen KMU und Wissenschaftseinrichtungen.

- Open Space-Format in 4 Arbeitsschwerpunkten sowie Teilebörse.

Nutzen - 3 Angebote von KMU adressiert, die in konkreten Projekten weiterentwickelt werden.

- neue Zugangsmöglichkeiten regionaler KMU zu Großkonzern geschaffen
- Stärkung regionaler Zulieferindustrie
- Modell für die anderen Turbinenhersteller in der Hauptstadtregion

Beispiele aus der Praxis / Transferbonus

Transferbonus

Problem - F&E-Förderprogramme für KMU zu aufwändig; insbesondere bei Kleinprojekten
- Finden geeigneter F&E-Partner schwierig

Lösung - TSB entwickelt im Verbund mit ZAB, SenWTF, MWE schlankes und schnelles Förderinstrument; Projektträger B.&S.U. (Pilotphase), jetzt TCC Berlin GmbH

Nutzen - von 165 beantragten Projekten wurden 133 bewilligt (Pilotphase)
- Zusage / Absage binnen 2 Wochen nach Antragstellung
- oft Initiale für weitere, größere Projekte
- Vernetzung regionale KMU mit regionaler F&E

Beispiele aus der Praxis / TOP 50

TOP 50 (Technologietransfer in den Life Sciences)

Problem: Die meisten Forschungsergebnisse fließen nicht in die Entwicklung neuer Produkte ein, da die Wissenschaftler kaum Möglichkeiten haben, eine Idee bis zum Proof of Concept bzw. einem Prototypen zu entwickeln, sodass die Industrie einsteigen kann.

Lösung: Scouting, um vielversprechende Ansätze zu finden, die in den „Schubladen schlummern“, Entwicklungskonzept erarbeiten, Partner und Finanzierung finden, Projekt begleiten

Nutzen: Wissenschaftler können Ideen weiter in die Kommerzialisierung verfolgen, innovative Produkte für Industriepartner
85 Projekte betreut, 26 F&E-Förderungen, 10 in ProFIT (Gesamtvolumen ca. 7 Mio.€), 10 in ZIM(Gesamtvolumen ca. 5,2 Mio.€), 4 in EXIST (Gesamtvolumen ca. 1,7 Mio.€), 2 Forschungsaufträge (Gesamtvolumen 150 T€), 15 F&E-Förderanträge sind noch offen, 15 neue Erfindermeldungen, 9 Gründungsvorhaben (davon bisher 3 finanziert)

Beispiele aus der Praxis / strategische Partnerschaft

ZMDB – Zentrum für Molekulare Diagnostik und Bioanalytik

Problem: Große Potenziale in der Diagnostik. Schnell wachsender Markt.
Herausforderung: Zusammenführung von Grundlagenforschung, Technologieentwicklung, klinischer Forschung und industrieller Anwendung

Lösung: Etablierung eines virtuellen Zentrums, getragen durch das Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik und die Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie die Unternehmen der Region.

Nutzen: Klare Profilierung des Standorts im nationalen und internationalen Kontext (Mitgründung der European Diagnostic Cluster Alliance)
Hohes Maß an Austausch und Kooperation durch Vielzahl von Netzwerkveranstaltungen

Initiativen, Netzwerke und Projekte

Die TSB spielt eine aktive Rolle in vielen regionalen und internationalen Initiativen und Netzwerken.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

Die TSB Technologiestiftung Berlin steht für Innovation und Technologieentwicklung in der Hauptstadtregion. Sie fördert die Wissenschaft und unterstützt die Wirtschaft. Schwerpunkte der Arbeit der Stiftung sind Strategieentwicklung, Bildung und Wissenschaftskommunikation. Kernaufgaben der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH sind Clustermanagement, Vernetzung und Technologietransfer auf den Feldern Life Science/Gesundheit, Verkehr & Mobilität, Energietechnik, Optik/Mikrosystemtechnik und IKT sowie in weiteren technologieorientierten Industriesegumenten.

Einige Projekte der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH werden aus Mitteln der Investitionsbank Berlin gefördert, kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung. Investition in Ihre Zukunft.



Die TSB Innovationsagentur Berlin GmbH ist zertifiziert nach ISO 9000:2008

